

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 19. März 2020 10:01

## [Zitat von Miragaculix](#)

Deine Argumentation so wie ich sie verstehe: Nur 17 junge Menschen, die auch noch Vorerkrankungen hatten, sind gestorben. Also keine Gefahr für die Bevölkerungsgruppe der Jungen und Gesunden, auf die es ankommt.

Warum ist diese Annahme ethisch nicht verwerflicher als der Einschnitt in unsere Grundrechte für einen gewissen Zeitraum zum Schutz aller Menschen?

Natürlich kann man sich grundsätzlich auf den Standpunkt stellen "Jedes Leben, dass gerettet werden kann, muss gerettet werden". Menschlich verständlich, denn jedes Leben könnte ich auch oder jemand sein, der mir wichtig ist.

Die Argumentation kann aber dann nicht nur bei Corona so sein.

Jeden Tag sterben in Deutschland im Schnitt 10, meist junge, Menschen im Straßenverkehr.

Auch davon könnte mindestens die Hälfte gerettet werden, wenn man in Zukunft die Menschen ganz generell unter Ausgangssperre setzt und das Verlassen des Hauses nur noch zu notwendigen Dingen erlaubt.

Auch die Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona werden übrigens Menschenleben kosten, vermutlich mehr, als Corona selbst. Bewegungsmangel, Suizide wegen Depressionen, etc. ... . Und zuletzt ist die Mortalität in Deutschland auch wegen unseres Gesundheitswesens so niedrig. Das wird in einem Jahr so nicht mehr bezahlbar sein.